

Vorteil eines SEPA-Lastschriftmandates

Einzug des jährlichen Mitgliedsbeitrages (im März)

Bei unterjährigem Eintritt oder Nachberechnung infolge Statusänderungen kündigen wir den Einzug von Mitgliedsbeiträgen mindestens 14 Tage vorher an.

Seit der Einführung „SEPA“ am 01. Februar 2014 müssen Überweisungen und Lastschriften nach den SEPA-Verfahren durchgeführt werden. Bei SEPA-Überweisung und der SEPA-Lastschrift werden die Kontoverbindungen von Zahlenden und Zahlungsempfänger*innen durch die IBAN (International Bank Account Number, internationale Kontonummer) und den BIC (Business Identifier Code, internationale Bankleitzahl) identifiziert, anstatt wie bisher anhand von Kontonummer und Bankleitzahl. Die IBAN wird für jede bestehende Kontonummer vergeben.

Datenschutzerklärung

Am 28.05.2018 trat die sogen. EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGV) in Kraft, wodurch besondere Anforderungen an die Verarbeitung von personenbezogenen und sensiblen Daten gestellt werden.

Der Verantwortliche in unserem Verband im Sinne von Art. 13 Datenschutzgrundverordnung ist der Vorstand des Regionalverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland.

Zweck der Datenverarbeitung ist unseren Aufgaben als Regionalverband für Physiotherapie gemäß unserer Satzung nachzukommen. Aus diesem Grund erheben wir folgenden personenbezogenen Daten: Name, Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer, E-Mailadresse, Staatliche Anerkennung Berufsurkunde, Berufsstatus, Weiterbildungsnachweise.

Personenbezogene Daten werden aufgrund gesetzlicher Regelungen und im Rahmen unserer Aufgaben im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft in unserem Berufsverband erhoben und verarbeitet.

Unter bestimmten Voraussetzungen hat das Mitglied das Recht auf Löschung von Daten und auf Einschränkung der Datenverarbeitung. Aufgrund rechtlicher Grundlagen sind wir dazu verpflichtet, personenbezogene Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Mitgliedschaft aufzubewahren.

Das Mitglied hat das Recht über betreffende Daten Auskunft zu erhalten. Sowie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (der hessischen, rheinland-pfälzische bzw. saarländische Datenschutzbeauftragte) zu beschweren, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig ist.